



Hospital Diospi Suyana



Dr. Klaus-Dieter & Dr. Martina John



Auf das Motiv kommt es an!

Liebe Freunde,
das Hospital Diospi Suyana bedeutet für alle, die sich dort engagieren, eine Menge Arbeit. Wenn in den Häusern die Strom- oder Wasserversorgung zum Erliegen kommt, kann es zudem recht ungemütlich werden. Und ohne Zweifel tragen die Mitarbeiter in Peru ein deutlich erhöhtes Risiko für Leib und

Leben. Nicht zu unterschätzen ist auch das finanzielle Opfer, das die Missionare bringen. Ja, warum um alles in der Welt sind trotzdem 41 Langzeitmitarbeiter vor Ort? Ganz einfach, sie wollen Gott und den Menschen dienen und sie tun es mit Freude.
Ihre Martina und Klaus-Dieter John

Die Augenabteilung in voller Aufbruchstimmung 🎵🎵🎵 Wann geht es los?

Nach dem Dentallabor ist nun die Augenklinik an der Reihe, den nächsten Meilenstein zu setzen. Unter Anleitung von Augenärztin Dr. Ursula Buck räumen in diesen Tagen viele fleißige Hände die ophthalmologische Abteilung ein. Die Instrumente waren schon im Herbst aus Indien und den USA eingetroffen. Im Januar brachte Container Nr. 30 die heiß ersehnten Geräte von HAAG-STREIT INTERNATIONAL von Deutschland nach Peru.



▲ Volle Konzentration. Ophthalmologin Dr. Ursula Buck prüft den Augenhintergrund eines Patienten mit einer Spaltlampe.

Eigentlich sollten die Türen für das Publikum erst im Februar geöffnet werden. Die Fotos



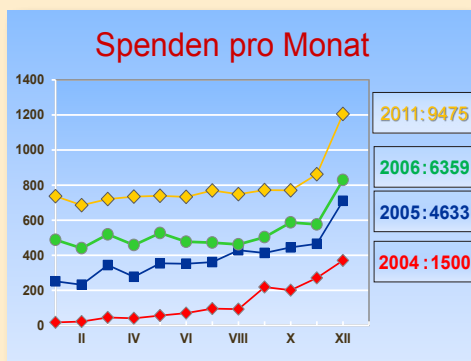
▲ Claudia Nickel, Lyndal Maxwell und Silvia Escalante an der Rezeption

zeigen jedoch, dass das Team um Dr. Buck einige Patienten bereits behandelt hat. Auch die Augenoptikerwerkstatt soll demnächst offiziell in Betrieb gehen. Wir freuen uns, dass es bald im Leben zahlreicher Patienten wortwörtlich hell werden kann. Wir wünschen den Mitarbeitern der Augenklinik beim Start einen klaren Blick für das Notwendige.

Zahlen, Ergebnisse, Daten

Im Jahr 2011 erhielt Diospi Suyana weltweit 9.475 Einzelspenden. Das waren 512 Spenden mehr als im Jahr zuvor. Nach einem Dollarkurs von 1,28 belief sich das Volumen der Geld-

spenden auf 1.480.538 USD (inklusive Kollekten). Der Verwaltungsaufwand blieb deutlich unter 10 %. Unsere Buchführung wird alljährlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer aus Frankfurt kontrolliert. Das Spendensiegel der Evangelischen Allianz bescheinigt Diospi Suyana einen korrekten Umgang mit den anvertrauten Spenden. Am 20. Januar 2012 unterstützten 896 Menschen unsere Arbeit als Förderer. Ein herzliches Dankeschön an unsere Freunde, die uns 2011 das bisher beste Ergebnis beschert haben.



Die Grafik zeigt die Spendenkurve der Anfangsjahre 2004 - 2006 und die Spendenentwicklung von 2011.

Laborgeräte von Roche

Die Sonne strahlte vom blauen Himmel, als Dr. John am 21. März letzten Jahres die Firmenzentrale des Roche-Konzerns in Basel betrat. Das Gespräch mit einem Vorstand der Unternehmensleitung führte zu einem erstaunlichen Ergebnis. Die Roche-Gruppe spendete drei Laborgeräte im Wert von 60.000 Euro. Diospi Suyana dankt dem schweizer Unternehmen für diese beispielhafte Aktion.



Hightech für Messungen der Immunologie

Schicksale und Fügungen

Der Holländer John Lentink ist ein ausgewiesener Experte für Ultraschalluntersuchungen. Seine Frau Viola arbeitet als Spezialistin im Labor. Neulich entdeckte John bei einem Mann im Ultraschall einen schweren Herzfehler. Nur eine Herz-OP konnte Abhilfe schaffen. Allerdings führen wir bei Diospi Suyana keine Herzchirurgie durch. Doch John erinnerte sich an einen Kardiologen aus Lima, der einige Monate zuvor tief bewegt eine Führung durch unser Spital erlebt hatte. Als John den Herzspezialisten anrief und seinen



▲ John Lentink am Sono

Patienten vorstellte, organisierte der Arzt aus der Hauptstadt die notwendige Herz-OP. Ein Familienvater mit schweren Nierenproblemen wurde von einem Krankenhaus in

Cusco weggeschickt, da er kein Geld für die Behandlung hatte. Voller Verzweiflung suchte er Hilfe am



▲ Viola Lentink im Labor.

Missionsspital. Ultraschall und Laboruntersuchungen machten gleich klar, dass akuter Handlungsbedarf bestand. Ein Eingriff von unserem Urologen Dr. David Brady rettete den Patienten dann vor dem sicheren Tod.

Bessere Bedingungen als damals

Sie kennen das aus den Krippenspielen. Maria und Josef, das Kind in der Krippe und miese hygienische Verhältnisse. Da hatte es das Diospi-Suyana-Weihnachtsbaby schon einfacher. Es erblickte am 25. Dezember um 15:28 Uhr das Licht



▲ Die Mutter, das Baby und Hebamme Lena Ehlebracht

der Welt. - Der Ort: Ein modernes Krankenhaus in Curahuasi - Die Akteurinnen: Die Mutter und unsere Hebamme Lena Ehlebracht. Also, es herrschten optimale Voraussetzungen für eine komplikationslose Geburt. Aber es fehlten die himmlischen Heerscharen bei den Schafherden am Stadtrand.

Eine außergewöhnliche Solidarität hinter den Infobriefen

Fünfmal im Jahr verschicken tapfere Freiwillige um Anette Bauscher die Infobriefe von Diospi Suyana. Es handelt sich dabei um eine echte Fließbandarbeit, die den Helfern alles abverlangt. Die Wenigsten wissen, dass seit Anfang an alle Infobriefe von der Firma „Koch Lichtsatz und Scan GmbH“ in Wiesbaden-Nordenstadt gedruckt werden, und zwar kostenlos. Andreas Koch und sein Bruder Matthias kennen die



▲ Im Wohnzimmer von Anette Bauscher 2010: Voller Einsatz beim Eintüten eines Infobriefes

Johns schon aus der Schulzeit. Als das Glaubenswerk Diospi Suyana gegründet wurde, dauerte es nicht lange und die Kochs boten ihre Hilfe an. Die erste Auflage im Mai 2004 lag bei rund 1.000 Exemplaren. Im Laufe der Jahre ist die Datenbank von Diospi Suyana auf fast 6.500 angewachsen. Durch die großzügige Unterstützung der Familie Koch hat Diospi Suyana schon weit über 20.000 Euro eingespart.



▲ Dr. John überreicht den Brüdern Koch eine kleine Überraschung für ihre jahrelange Treue.

Diospi Suyana im Discounter Netto

Das gab es bisher noch nie. Wer zukünftig in den Filialen von Netto Kohlrouladen der Firma SCHARNIS kauft, unterstützt damit das Hospital Diospi Suyana. Ein dezentler Aufdruck links oben auf der Verpackung weist auf das



▲ Hr. Scharnweber vor seiner Firma



▲ In der linken Ecke

„Krankenhaus des Glaubens“ hin. Wir danken Sören Scharnweber, Geschäftsführer der SCHARNIS Foodservice GmbH, für diese geniale Idee.



Hospital
Diospi Suyana



Das Alpaca-Baby kurz nach der Geburt auf dem Spitalgelände

Diospi Suyana e. V.
BfS Köln
Konto-Nr. 8 073 700
BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE18 3702 0500 0008 0737 00

oder
Diospi-Suyana-Stiftung
BfS Köln
Konto-Nr. 8 083 700
BLZ 370 205 00

Frühere Konten sind weiterhin gültig.

Diospi Suyana e. V.
Postfach 10 04 10 - 64204 Darmstadt

mail info@diospi-suyana.org
web www.diospi-suyana.org
Fon 06442 200049
Fax 06442 943111

Olaf Böttger - Vorsitzender
Ausgabe Nr. 39/Februar 2012



Im letzten Augenblick

Seit Wochen hatten wir und viele Freunde um einen Anästhesisten für den Monat Januar gebetet. Um die Weihnachtszeit rief ich dann bei 27 Anästhesisten an, aber leider war es für keinen von ihnen möglich so zeitnah nach Peru zu reisen. Am 3. Januar gab Dr. Haßfeld bekannt: „Ab Montag, den 9. Januar haben wir keinen Anästhesisten!“ Es dämmerte gerade, als Dr. Kuraguntla am Abend des 10. Januars am Hospital Diospi Suyana eintraf. Der US-Amerikaner wird für vier Wochen die Narkosen leiten. /KDJ



Dr. Jens Haßfeld (li)
Dr. Kuraguntla ▶

Ein Missionsspital für die
Quechua-Indianer Perus